

PROTOKOLL Nr. 881
Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 27. Oktober 2020,
19.00 Uhr bis 22.05 Uhr im Sitzungszimmer MZG

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Andreas Fluri, Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Manfred Niggli
Entschuldigt	Elvis Mera
Gäste	Anita Meister (Fachkommission Musik und Bildung)

1. Bildung, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6929
a) Schulzahnarztreglement und -vertrag	
b) Schularztreglement und -vertrag	
2. Protokoll Nr. 880	Nr. 6930
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 6931
4. Corona Pandemie, Massnahmen	Nr. 6932
Beratung und Beschlussfassung	
5. Werk- und Wasser, Gebühren Wasser und Abwasser	Nr. 6933
Beratung und Beschlussfassung	
6. Öffentliche Bauten, Sanierung Forsthaus	Nr. 6934
Beratung und Beschlussfassung	
7. Musikschule, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6935
a) Organisation	
b) Neueinstufung Musiklehrperson	
8. Durchleitungsvertrag Swisscom GB Nr. 1566	Nr. 6936
Beratung und Beschlussfassung	
9. Sozialregion Thal Gäu, Delegierter der Gemeinde	Nr. 6937
Wahl	
10. Kreisschule Thal, Budget/Prognosen/Investitionen	Nr. 6938
Beratung und Beschlussfassung	
11. Dünnernufer mulchen	Nr. 6939
Beratung und Beschlussfassung	
12. Findlinge GB Nr. 1127, Abgabe	Nr. 6940
Beratung und Beschlussfassung	
13. Pachtvergabe GB Nr. 1506	Nr. 6941
Beratung und Beschlussfassung	
14. Verschiedenes	Nr. 6942
➤ Abstimmungsergebnisse vom 27. September	
➤ Skilager abgesagt	
➤ Essen für Jubilare abgesagt	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder und Anita Meister als Gast zur Sitzung.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste zu.

1. Bildung, Beratung und Beschlussfassung

Nr. 6929

- a) Schulzahnarztreglement und -vertrag
- b) Schularztreglement und -vertrag

- a) Schulzahnarztreglement und -vertrag

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Anita Meister. Als Mitglieder der zuständigen Kommission orientiert sie über das überarbeitete Schulzahnpflegereglement. Dieses orientiert sich am neuen Musterreglement des Kantons. Dazu informiert sie über die neu ausgearbeiteten Verträge mit den Schulzahnärzten. Es ist geplant, mit drei Ärzten aus Balsthal die notwendigen Verträge abzuschliessen.

Der Rat diskutiert den Entwurf der Kommission. Sind auch die Kontrolluntersuchungen, die von Privatzahnärzten durchgeführt werden, beitragsberechtigt? Wie hoch soll die Beitragshöhe generell von Gemeinde und Erziehungsberechtigten sein? Sollen, neben den Kontrolluntersuchungen auch Beiträge an Behandlungen bezahlt werden? Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, dass auch die Kontrolluntersuchungen bei Privatzahnärzten bezahlt werden sollen. Hierbei soll jedoch nur der günstigste Tarif der Schulzahnärzte zur Auszahlung kommen. Behandlungen sollen ebenfalls beitragsberechtigt sein und gemäss der jetzt bereits bestehenden Beitragsliste (Gemeinde/ Erziehungsberechtigte) abgerechnet werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zusammen mit Anita Meister einen Reglementsentwurf fertigzustellen und dem Kanton zur Vorprüfung abzugeben.

- b) Schularztreglement und -vertrag

Der Ressortleiter informiert, dass gemäss kantonalen Vorgaben ein Schularztreglement erstellt, sowie ein Vertrag mit einem Schularzt abgeschlossen werden muss.

Das Reglement wurde gemäss dem Musterreglement des Kantons erarbeitet.

Ein Vertrag mit Dr. Bläsi, Welschenrohr besteht bereits. Es bestand die Idee, mit der Gemeinschaftspraxis in Matzendorf einen neuen Vertrag abzuschliessen. Leider kam ein Gespräch mit den Verantwortlichen bisher nicht zu Stande. Nun soll ein neuer Vertrag mit Dr. Bläsi abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat diskutiert die Vorschläge.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, ein Reglement gemäss dem Musterreglement des Kantons zu erstellen. Der Vertrag mit Dr. Bläsi soll angepasst und weitergeführt werden. Die Kosten sollen gleich bleiben. Die Unterlagen sind zur Vorprüfung dem Kanton zuzustellen.

2. Protokoll Nr. 880**Nr. 6930**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 880 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 880 der Gemeinderatssitzung vom 21. September 2020 einstimmig.

3. Pendenzen**Nr. 6931**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Corona Pandemie, Massnahmen**Nr. 6932**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über die Lage und informiert, dass eine Anfrage zur Nutzung unserer Sporthalle eingegangen ist. Er stellt fest, dass ein abschliessender Beschluss nicht gefasst werden kann, da erst am 28. Oktober die weiteren Massnahmen des Bundes festgelegt werden. Es ist damit zu rechnen, dass weitere gesellschaftliche Einschränkungen beschlossen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, keine weitere Hallenbelegung zuzulassen. Wegfallende Belegungen werden nicht ersetzt.

5. Werk- und Wasser, Gebühren Wasser und Abwasser**Nr. 6933**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Ressortleiter. Dieser informiert, dass die Werk- und Wasserkommission die Verbrauchsgebühren bei Wasser und Abwasser geprüft hat. Es wurde festgestellt, dass die Gebühren im Bereich Frischwasser für die zukünftig anfallenden Investitionen nicht ausreichend sind. Hingegen kann beim Abwasser eine Reduktion der Gebühr vorgenommen werden.

Die Kommission stellt den Antrag, beim Frischwasser von CHF 1.90 pro m³ auf CHF 2.90 pro m³ zu erhöhen. Das Abwasser soll von CHF 1.70 pro m³ auf CHF 1.20 pro m³ gesenkt werden.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Werk- und Wasserkommission zu. Die Verbrauchsgebühr beim Frischwasser wird von CHF 1.90 pro m³ auf CHF 2.90 pro m³ erhöht. Die Abwassergebühr wird von CHF 1.70 pro m³ auf CHF 1.20 pro m³ gesenkt. Dies zu Handen der Gemeindeversammlung und in Kraft treten per 1. Januar 2021.

6. Öffentliche Bauten, Sanierung Forsthaus**Nr. 6934**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter informiert über die Abklärungen hinsichtlich der Sanierung des Forsthauses („Güggeliplatz“). Es ist das Ziel, das Haus zu erhalten. Dafür muss jedoch der Unterhalt (insbesondere Dach und elektrische Installation) intensiviert werden.

Die Arbeiten sollen je nach vorhandenem Budget geplant und umgesetzt werden. Somit erfolgt ein Beschluss erst an der Budget-Gemeinderatssitzung.

7. Musikschule, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 6935**

a) Organisation

b) Neueinstufung Musiklehrperson

a) Organisation

Der Gemeindepräsident orientiert über die Organisation der Musikschule. Die Gemeinde Matzendorf ist Leitgemeinde. In der Musikschulkommission sind wir mit Anita Meister vertreten.

Es ist noch unklar, wie die Entlohnung der Kommissionsmitglieder erfolgt. Dies ist im Reglement nicht eindeutig geregelt.

b) Neueinstufung Musiklehrperson

Der Gemeindepräsident informiert, dass eine Neueinstufung des Lohnes einer Musiklehrperson vorzunehmen ist.

Der Musikschulleiter schlägt vor, dass Frau Marij Babey neu in die Lohnklasse 17, Erfahrungsstufe 3 eingestuft wird. Frau Babey hat den Bachelor Lehrgang an der Hochschule Luzern abgeschlossen. Das Volksschulamt empfiehlt die Einstufung in der Lohnklasse 17 vorzunehmen.

Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Einstufung von Frau Marij Babey in die Lohnklasse 17, Erfahrungsstufe 3. Die Neueinstufung gilt ab 1. September 2020. Der erste Anstieg der Erfahrungsstufe wird per 1. Januar 2022 gewährt.

8. Durchleitungsvertrag Swisscom GB Nr. 1566**Nr. 6936**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter informiert, dass die Swisscom für einen Schachtumbau ein Durchleitungsrecht der Gemeinde benötigt. Der Schacht soll auf Matzendorf GB Nr. 1566 westlich der Kleinfeldstrasse und östlich des Sportplatzes als Kleineinstiegschacht gebaut werden.

Die Swisscom wurde darauf hingewiesen, dass in der neuen Ortsplanung an dieser Stelle ein Trottoir geplant ist. Eine allfällige Verlegung oder Anpassung des Schachtes würde dann zu Lasten der Swisscom erfolgen. Dies ist im Vertrag für das Durchleitungsrecht auch so erwähnt. Wir erhalten einmalig für die Gewährung dieses Rechtes CHF 242.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Durchleitungsvertrag mit der Swisscom betr. Umbau zu Kleineinstiegschacht auf Matzendorf GB Nr. 1566 zu.

9. Sozialregion Thal Gäu, Delegierter der Gemeinde**Nr. 6937**

Wahl

Der Gemeindepräsident orientiert über die bestehende Situation bei der Sozialregion Thal Gäu. Einige Vorstandsmitglieder sowie der Präsident haben demissioniert. Der Vorstand wird neu zusammengestellt.

Zudem haben wir die Demission unserer Delegierten erhalten. Sie wird jedoch ihre Arbeit fortführen, bis die Nachfolge geregelt ist.

Für den Gemeindepräsidenten wäre ein Gemeinderatsmitglied eine ideale Besetzung. Er erklärt, dass dies nicht kurzfristig entschieden werden muss, aber alle sollen sich Gedanken hierzu machen. Er selbst wird sich als Vorstandsmitglied zur Wahl stellen.

10. Kreisschule Thal, Budget/Prognosen/Investitionen**Nr. 6938**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über die letzte Sitzung der Kreisschule Thal. Anhand der vorliegenden Zahlen von Budget, Prognosen und Investitionen erklärt er die finanzielle Situation.

Die Kostenstruktur zeigt, dass die Löhne fast 70% der Gesamtkosten ausmachen. Die Kosten der IT- Infrastruktur hingegen betragen ca. 3%.

Auf der Ertragsseite ist die Entwicklung der Schülerzahlen entscheidend. Darum ist der Sek-P Standort in Balsthal sehr wichtig. Auch die Schüler aus Oensingen tragen zu diesem Ertrag bei.

In der Investitionsplanung wird vorwiegend die Beschaffung in IT-Mittel berücksichtigt werden. Hier wird das Prinzip des 1:1 computing angestrebt. Dies bedeutet, dass jeder Schüler sein persönliches Endgerät nutzt. Es ist angedacht, dass die Beschaffung der Geräte evtl. bereits in der Primarschule erfolgen kann.

11. Dünnernufer mulchen**Nr. 6939**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über einen Brief unserer Dünnernpächter. Darin wird vor allem das Mulchen des Dünnernufers mit der eingesetzten Mulchmaschine kritisiert. Das Mulchen sollte «mit mehr Nähe zur Natur» umgesetzt werden.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass für diese Arbeiten der Kanton federführend ist. Uns liegt die Stellungnahme des Amtes für Umwelt zur Kritik der Dünnernpächter vor.

Darin wird klar festgehalten, dass ein effizientes Mulchen (alle 2 Jahre) nur mit solchen Geräten möglich ist. An einem Grossteil der Ufer ist die Zugänglichkeit des zu mulchenden Uferabschnittes nur von unten machbar.

Die Arbeit mit der grossen Maschine kann effizient und schonend durchgeführt werde. Ein Grossteil der Schäden sind nicht durch die Maschine, sondern durch den Alterungsprozess (Schwellen und Trapez) entstanden.

Der Gemeinderat diskutiert das Thema und der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den Pächtern einen Antwortbrief zukommen zu lassen. Der Brief soll die Stellungnahme des Amtes für Umwelt enthalten sowie die Haltung des Gemeinderates, dass keine weiteren Massnahmen getroffen werden. Das Mulchen soll weiterhin, wie vom Kanton vorgegeben alle zwei Jahre mit den durch den Kanton angegebenen Mitteln erfolgen.

12. Findlinge GB Nr. 1127, Abgabe**Nr. 6940**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass eine Person aus der Bevölkerung Interesse an den Findlingen auf Matzendorf GB Nr. 1127 hat.

Diese wurden damals dort platziert um das Parken von Fahrzeugen zu verhindern und damit die Sicht an dieser unübersichtlichen Stelle zu gewährleisten.

Die Liegenschaft steht zum Verkauf und die Verhandlungen laufen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, dass zuerst der Kaufinteressent der Liegenschaft angefragt wird, ob dieser Interesse an den Findlingen hat. Wenn nicht, kann dem Interessent an den Findlingen die Möglichkeit zur Abholung in Aussicht gestellt werden.

13. Pachtvergabe GB Nr. 1506**Nr. 6941**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass Paul Meister, Balsthal sein Pachtland der Gemeinde auf GB Nr. 1506 gekündigt hat. In der Kündigung schlägt er vor, die Pacht an Christoph Meister, Laupersdorf (Bewirtschafter Nesesrütti, Matzendorf) zu übertragen. Dies, da die angrenzenden Parzellen ebenfalls durch ihn bewirtschaftet werden.

Abklärungen haben ergeben, dass ein Grossteil der angrenzenden Landwirtschaftsparzellen durch Christoph Meister bewirtschaftet werden. Somit ist es wenig sinnvoll die Pacht einem anderen Landwirt zu übertragen.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, Christoph Meister, Laupersdorf die Pacht der Parzelle GB Nr. 1506 zu übertragen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu Christoph Meister, Laupersdorf die Pacht der Parzelle GB Nr. 1506 zu übertragen. Der Vertrag ist dementsprechend auszugestalten.

14. Verschiedenes**Nr. 6942****➤ Abstimmungsergebnisse vom 27. September**

Der Rat nimmt Kenntnis von den Abstimmungsergebnissen vom 27. September 2020.

➤ Skilager abgesagt

Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass die Skilager der Primarschule und der Kreisschule abgesagt wurden.

➤ Essen für Jubilare abgesagt

Auf Grund der Corona Pandemie und der zu berücksichtigenden Massnahmen muss das Essen für die Jubilare in diesem Jahr leider abgesagt werden.

Matzendorf, 28. Oktober 2020

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Fachkommission Musik und Bildung zu Traktandum 1

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 5

Kommission für öffentlich Bauten und Anlagen zu Traktandum 6